



Re-Use-Box: Detaillierter Erfahrungsbericht zu Fragen wie Akzeptanz, Kosten, Annahmestellen, Inhalt, Störstoffe, Missbrauch von Mag. Christopher Lindmayr, BAN Sozialökonomische BetriebsgmbH vom 1.6.2016

Das Re-Use Box wurde in Graz sehr gut angenommen und das Sammelsystem konnte seit der Einführung mit April 2014 gut in der Stadt Graz implementiert werden. Wichtig hierbei war natürlich die Zusammenarbeit mit verschiedensten Stakeholdern (Umweltamt, Privatwirtschaft, lokale Re-Use Betriebe), welche darin bestrebt sind die Idee der Re-Use Box Sammlung gemeinsam umzusetzen.

Die Erfahrungen von Bürgererinnen und Bürgern, welche die Box bereits genutzt haben sind sehr positiv. Zum einen sind sie von der Box begeistert (Stabilität, Design, Wiederverwendbarkeit, Format) und zum anderen auch von der Idee, die dem Ganzen einen Mehrwert verleiht. Erklärt man den Kreislauf: Sammeln, Sortieren, Reparieren, Weiterverkauf im Shop und die damit in Verbindung stehenden positiven Entwicklungen (Arbeitsplatzschaffung, regionale Wertschöpfung, Abfallvermeidung, Ressourcenschonung) sind die Leute hellhörig und motiviert mitzumachen.

Wir haben verschiedene Ausgabe- und Rücknahmestellen in Graz (Öffentliche Einrichtungen, Shopping Center, Re.Use Betriebe, Bildungseinrichtungen), die uns unterstützen. Natürlich benötigt es immer wieder Promotionaktivitäten, um die Idee weiter bekannt zu machen und um den Re-Use Gedanken in den Köpfen der Bevölkerung zu verankern. Dafür nutzen wir die verschiedensten Promotionaktivitäten:

- **Aktionstage** (Aktionstage Nachhaltigkeit, Umweltfeste, EWWR, Steir. Frühjahrsputz etc.), wo wir an verschiedenen öffentlichen Plätzen (Hauptplatz, Siedlungen, Shopping Center, etc.) die Re-Use Box austeilten und über das Thema selbst informieren.
- **Re-Use Box Sammelstage** (Schulsammelaktion: Sammelaktionen, die speziell für einen gewissen Zeitraum ins Leben gerufen werden, um die Box auch zB in Schulen bekannt zu machen + Firmenkooperationen: interne Sammlung in Firmen)
- **Digitale Medien**

-Facebook fanpage z.B, wo wir immer wieder aktuelle News kommunizieren

(https://www.facebook.com/ReUseBox/?ref=br_rs). Die Webseite www.re-use.at ist auch als quasi

-Homepage der Re-Use Box zu sehen. (<http://www.re-use.at/>)

-Weiter werden News auch auf der Webseite des Umweltamts der Stadt Graz kommuniziert.

(<http://www.umwelt.graz.at/cms/ziel/4851364/DE/>)

Weiter konnten wir die Idee der Re-Use Box auch schon nach OÖ (Revital Box) und ins Burgenland (BMV) exportieren. Besonders stolz sind wir darauf, dass unser italienischer Partner Cooperativa Insieme aus Vicenza (ITA) 10.000 Stück an Boxen in der Stmk bei rondo Ganahl produzieren lassen hat. Interesse und Nachfragen gab es auch schon aus Kroatien. Wir sind natürlich daran bestrebt die Idee der Re-Use Box Sammlung weiter bekannt zu machen und helfen Interessierten bei Interesse einer Umsetzung.

Hier ein paar quantitative Zahlen aus Graz (April 14 - Juli 2016):

Re-Use Boxen ausgegeben : **11.250 Stk.**
befüllte Re-Use Boxen retourniert: **1.100 Stk.**

Gesammelte Ware gesamt: **12.000 kg**
davon re-use fähig: **8.400 kg** (70% basierend auf der Stichprobenanalyse) --> hier können aber
durchaus noch Waren dabei sein, die nicht marktfähig sind
davon nicht re-use fähig: **3.600 kg** (30% basierend auf der Stichprobenanalyse)

Durchschnittliches Gewicht/Box in kg: **10,9 kg**

Aufteilung in Kategorien (gesamt):

Textilien: **40%**
Geschirr: **30%**
Elektrogeräte: **10%**
Bücher: **10%**
Sonstiges (Spielzeug, Werkzeug, Sportartikel): **9%**
Abfall: **1%**

Aufgrund der Tatsache, dass gute Bewusstseinsbildung stattgefunden hat und die Boxen nicht anonym abgegeben werden, ist der Verschmutzungsgrad bzw. die Befüllung mit Abfällen kaum nennenswert. Natürlich sind immer wieder kaputte Gegenstände dabei, die auf den ersten Blick in Ordnung aussehen.

Bzgl Kosten. Produktionskosten liegen bei etwa € 1.- pro Box. Hier noch ein Link mit Infos bei Interesse einer Bestellung! (<http://www.re-use.at/index.php/component/content/article/84-re-use-box-sammelbestellung/92-re-use-box-sammelbestellung>)

Hoff das sind genügend Infos fürs erste.
Bei Rückfragen kann man mich gerne auch persönlich kontaktieren!

Viele Grüße,
Christopher Lindmayr

Mag. Christopher Lindmayr
Assistent der Geschäftsführung
BAN Sozialökonomische BetriebsgmbH
Puchstraße 41, 8020 Graz

Telefon: +43.(0)316.716637
Mobil: +43.(0).69919826473
Fax: +43.(0)316.586670-6

Email: christopher.lindmayr@ban.at
Internet: www.ban.at

Landesgericht für ZRS Graz
FN228876h ATU 56982117

Im Auftrag des

Informationen von Matthias Neitsch, Geschäftsführer VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich

Trappelgasse 3/1/18, 1040 Wien
E-mail: neitsch@repanet.at
Internet: www.vaboe.at

Die "ReVital-Box" ist eine regionale Kopie der "Re-Use-Box", die von der ARGE Abfallvermeidung in Graz entwickelt wurde. Nähere Infos hier: www.re-use.at.

Dort kann man die auch bestellen, denn die Stanzform gibt es bereits und es sind je nach Wunsch eigene Aufdrucke möglich. Ich begleite in Österreich seit einigen Jahren Aufbau und Entwicklung der regionalen Re-Use-Aktivitäten, und diese praktische Vorsammelhilfe für kleinere noch brauchbare Gegenstände zur "Vorbereitung zur Wiederverwendung" kommt bei den Kommunen in Österreich immer mehr in Mode, neben derzeit Steiermark und Oberösterreich gibts auch schon Überlegungen im Land Salzburg und Vorarlberg.

Ich stehe für weitere Fragen gerne zur Verfügung.